

## Organisation einer Dissertation von

Thomas Oswald

- Wiki: Eine Dissertation (offiziell auch „Inauguraldissertation“, Antritts- oder Einführungs-Dissertation) oder Doktorarbeit, selten auch Doktorschrift, ist eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit zur Erlangung eines Doktorgrades an einer Hochschule oder Universität.
- Das Wort "Dissertation" stammt vom lateinischen Wort "dissertatio" == Auseinandersetzung, Erörterung oder ausführliche Besprechung, ab.
- Die Dissertation ist neben dem Rigorosum der wichtigste Teil des Doktoratsstudiums, welches zur Promotion führt.
- Wird in der Defensio oder Disputation vorgestellt und verteidigt.

- Eine Dissertation soll zeigen, dass der Kandidat in der Lage ist, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.
- Der Inhalt der Dissertation soll eine Erweiterung des Bekannten Wissens darstellen und damit neue Erkenntnisse beinhalten.
- Der Kern der Dissertation darf beim Einreichen noch nicht veröffentlicht sein.
- Es gibt keine Vorschrift bez. Umfang.
- Schreibt man ab oder verwendet Quellen ohne diese zu zitieren, dann ist das ein Plagiat.
- Ein erkanntes Plagiat führt auch nachträglich zur Aberkennung des Dokortitels.
- Ebenso eine nachweisliche Nutzung eines “Ghostwriters”.
- Deutsch oder Englisch.

- Ein abgeschlossenes Studium im gleichen Fachgebiet, oder irgendein Doktoratsstudium muss vorliegen.
- Für ein Doktoratsstudium muss inskribiert werden.
- Um eine Zulassung der Dissertation muss am Dekanat eingereicht werden.
- Es muss ein Hauptfach und ein Nebenfach gewählt werden.
- Es müssen ein oder zwei Betreuer gewählt werden.
- Es muss eine Auswahl an Lehrveranstaltungen abgelegt werden.
- Die Dissertation muss eingereicht werden.
- Es Erfolgt die Defensio mit einem Vorsitzenden, dem Betreuer und einem zweiten Prüfer.
- Es gibt keine Mindeststudiendauer.

- Pflichtfach:
  - mindestens 12 Wochenstunden
  - Davon 6–8 Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten
- Wahlfach:
  - 4 Wochenstunden

- Die abgeschlossene Dissertation wird beim Dekan eingereicht.
- Sie wird 2 Beurteilern vorgelegt.
- Von diesen muss sie innerhalb 4 Monate beurteilt werden.
- Aus den Beurteilungen wird das arithmetische Mittel gebildet.
- Beurteilt einer die Arbeit negativ, wird ein dritter Beurteiler herangezogen.
- Beurteilt der dritte Beurteiler die Arbeit negativ, wird sie abgelehnt.
- Es muss ein Exemplar an die Universitätsbibliothek und eines an die Nationalbibliothek geliefert werden.
- Die Veröffentlichung kann für bis zu 5 Jahre verzögert werden, wenn Gründe vorliegen.
- Ist die Dissertation angenommen, kann man sich für die Defensio/Rigorosum anmelden.

- Das Abschlussrigorosum ist eine öffentliche kommissionelle Prüfung.
- Im ersten Drittel wird die Dissertation vorgestellt sowie verteidigt.
- Dann erfolgt Prüfung.
- Die Kommission besteht aus 3 Personen.
  - 1 Vorsitzender
  - 1 Prüfer pro Prüfungsfach
- Die Prüfer können auch von einer anderen Universität sein.

- Kenntnis der Materie.
- Interesse an der Materie.
- Fähigkeit der Selbstmotivation.
- Durchhaltevermögen.
- Gute Ideen.
- Fähigkeit, aus der Norm zu denken.
- Wo ist die Grenze des bekannten Wissens ?
- Fähigkeit wissenschaftliche Literatur zu lesen.
- Englisch in Wort und Schrift.



- 1) Titelseite
- 2) Widmung
- 3) Acknowledgments
- 4) Inhaltsverzeichnis
- 5) Abstract (Deutsch + Englisch)
- 6) Einleitung
- 7) Hauptteil
- 8) Conclusions
- 9) Bibliographie
- 10) Liste der Bilder/Tabellen
- 11) Index

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1) Titelseite                    | 1) Hauptteil                                   |
| 2) Widmung                       | 2) Conclusions                                 |
| 3) Acknowledgments               | 3) Einleitung                                  |
| 4) Inhaltsverzeichnis            | 4) Abstract (Deutsch + Englisch)               |
| 5) Abstract (Deutsch + Englisch) | 5) Index                                       |
| 6) Einleitung                    | 6) Titelseite                                  |
| 7) Hauptteil                     | 7) Widmung                                     |
| 8) Conclusions                   | 8) Acknowledgments                             |
| 9) Bibliographie                 | 9) Inhaltsverzeichnis<br>(automatisch)         |
| 10) Liste der Bilder/Tabellen    | 10) Bibliographie (automatisch)                |
| 11) Index                        | 11) Liste der Bilder/Tabellen<br>(automatisch) |

- Gesamtaufwand Reguläres Studium + Doktorrat :
  - Full Time ~7 Jahre
  - Nebenberuflich ~ 10 Jahre
- Finanzierbarkeit ?
  - Jobs
  - Eltern
  - Stipendium
  - Bezahlte Diplomarbeit
  - Diss bei Firma oder Projekt
- Letzten 2 Punkte bedingen eine gewisse Flexibilität bez. Thema

- Diss bei Firma
  - Frühzeitig Ferrialpraxis
  - In der TU und UNI hängen Angebote für bezahlte Diplomarbeiten und Dissertationen
  - Auf der Web page vieler Firmen sind auch oft Angebote
  - ESA
- Projekt
  - FWF
  - FFG (z.B. ASAP)
  - Organisatorischer Aufwand bei Projekten
  - Normalerweise hat man keine Chance, ohne Erfahrung einen Erfolgreichen Antrag zu stellen.

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

[http://www.ffg.at/content.php](#)

[mozilla.org](#)
[ZID - Studierende - Z...](#)
[eBay.at Österreich - I...](#)
[Google](#)
[UNIGRAZonline V2.00...](#)
[Wiki - Wikipedia](#)
[= openBC =](#)
[Austro Control](#)

[HOME](#) | [KONTAKT](#) | [PRESSE](#)

FÖRDERUNGEN

SERVICES

ÜBER UNS



Willkommen bei der FFG

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH ist die zentrale Institution zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation im Bereich der anwendungsorientierten Forschung in Österreich.

Wir unterstützen Forschungs- und Entwicklungsprojekte österreichischer Unternehmen und Institute mit einer breiten Palette an Förderungen und Dienstleistungen.

News

31.05.2007  
**Research for Success**  
*"Research for Success" erwartet sich das BMVIT von ...*

15.05.2007  
**Personalisten/-innen machen Reality-Check über Karrierechancen für Expertinnen aus Naturwissenschaften und Technik**  
*w4FORTE lud zu einem exklusiven Dialog Managerinnen ...*

14.05.2007  
**Christa Kranz besuchte die FFG**  
*Am Montag besuchte Forschungsstaatssekretärin Christa ...*

[Mehr](#)

Ausschreibungen

Einreichschluss: 19.07.2007  
**ISB Innovatives System Bahn**  
Grundlagen- und Machbarkeitsstudien im Rahmen von ...

Einreichschluss: 06.09.2007  
**BRIDGE - 6. Ausschreibung**  
Themenoffene Ausschreibung für Projekte mit starkem ...

Einreichschluss: 17.09.2007  
**Intermodal Freight Transport**  
Österreich, Frankreich, Schweiz, Schweden und Norwegen ...

[Mehr](#)

Veranstaltungen

25.06.2007  
[FEMtech - Einladung zum 13. Netzwerktreffen, 25. Juni 2007, GRAZ](#)

26.06.2007  
[Kick Off IV2Splus](#)

26.06.2007  
[Einladung zum 4. FEMtech Forum HaWi\(Tech\)](#)

[Mehr](#)

FÖRDERASSISTENT

Hier finden Sie mit wenigen Klicks das passende Förderprogramm

[Start](#)

rp7.ffg.at

Das FFG-Webservice zum 7. Rahmenprogramm

[IMPRESSUM](#) | [SITEMAP](#) | [SEITE DRUCKEN](#) | [BOOKMARKEN](#)

© 2005 - 2007 FFG: Home

Fertig

Start

Inbox for thomas...

phd\_thesis.odp - ...

Österreichische...

Arbeitsplatz

08:35

- Jedes Förderungsprogramm hat eine Informationsveranstaltung
- Zur ersten muss man sich anmelden, dann ist man im Verteiler und wird per email immer wieder über Neuigkeiten informiert.

Viel Erfolg !